

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
 Name Autobahndirektion Südbayern
 Straße Seidlstr. 7-11
 PLZ, Ort 80335 München
 Telefon 089-54552-444 Fax 089-54552-644
 E-Mail vergabe@abdsb.bayern.de Internet
- b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer 12-51-03
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 Ausschließlich elektronischer Download der Vergabeunterlagen über www.vergabe.bayern.de (siehe k)).
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Elektronische Angebotsabgabe ist mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur nach Signaturgesetz zugelassen.
- d) Art des Auftrags
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
- e) Ort der Ausführung
 83064 Raubling
- f) Art und Umfang der Leistung
 Instandsetzung Innbrücke Pfraundorf mit Erneuerung Schutzeinrichtungen und Radweg
 ca. 22.000 m² Behelfsverkehrsführung
 Planung, Ertüchtigung Mittelstreifenüberfahrt, Schutzeinrichtungen usw. und kompletter Rückbau

 ca. 11.000 m² Brückenfläche
 - Abtrag Belag und Abdichtung
 - Abbruch Kappen mit Ausstattung
 - Betoninstandsetzung Fahrbahntafel
 - Austausch Übergangskonstruktion
 - Neubau Kappen mit Ausstattung
 - Erstellung Abdichtung und Fahrbahnbelag

 ca. 3000 m Schutzeinrichtungen
 Rückbau und Neubau auf Bauwerk und freier Strecke

- g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja
Zweck der baulichen Anlage
Zweck der Bauleistung
- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote können abgegeben werden nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose
- i) Ausführungsfristen
 Fertigstellung der Leistungen bis: 16.11.2012
 Dauer der Leistung:
ggf. Beginn der Ausführung: 20.04.2012
- j) Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform www.vergabe.bayern.de zum Download bereitgestellt.
Bei berechtigtem Interesse eines Bewerbers im Einzelfall (z.B. kein ausreichend leistungsfähiger Internet-Anschluss am Firmensitz verfügbar) erfolgt der Versand der Vergabeunterlagen auf Datenträger.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Vergabestelle siehe a) oder in elektronischer Form über www.vergabe.bayern.de
Download der Unterlagen vom 31.01.2012 bis 15.02.2012 möglich.
- q) Angebotseröffnung am 16.02.2012 um 10:00 Uhr
Ort
Autobahndirektion Südbayern
Seidlstraße 7 - 11
80335 München
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich
unter <http://www.innenministerium.bayern.de/bauen/themen/vergabe-vertragswesen/16505/>
und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
siehe Vergabeunterlagen

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 16.03.2012
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierung von Oberbayern, München, Tel. 089/2176-0, Fax -2859
 Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§2 Nr.6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB)